

Saale. Steinkohlengruben. — Halle an der Saale. Universität. Salzwerk, dessen Arbeiter Halloren genannt werden. — Merseburg an der Saale. Domkirche, mit der Hand Rudolfs von Schwaben. — Lützen, wo Gustav Abolpb fiel den 16. Nov. 1632. — Weissenfels an der Saale, Schloß, Schullehrerseminar. — Raumburg an der Saale, Weinbau. — Zeitz an der weißen Elster. Braunkohlengruben. —

e) An der Unstrut:

Eckartsberga am Fuße der Finne. — Querfurt. Altes Schloß. — Sangerhausen. —

f) An der Salza und Wipper:

Eisleben. Schloß. Martin Luther geb. am 10. Nov. 1483. — Mansfeld. Kupferhütte. Die beiden Mansfeldischen Seen.

### 3. Erfurter Regierungsbezirk.

Nordhausen an der Sorge in der goldenen Aue. Kornhandel. — Ellich an der Sorge. In der Nähe die Kelle, eine lange Gypshöhle mit kleinem See. — Hellingenstadt an der Leine. Wollspinnerei. — Mühlhausen an der Unstrut. Auebau. — Langensalza. Mineralbad. — Erfurt an der Gera, mit einer Domkirche und großen 275 Ctr. schweren Glocke, Susanne genannt. Festung mit den Citadellen Petersberg und Cyriaksburg. — Schleusingen. Kupfer- und Eisenwerke. — Suhl in einem tiefen Thale des Thüringer Waldes. Gewerksfabriken. Barchentweberei. — Siegenrück an der Saale. Schieferbruch.

## II. Provinz Brandenburg.

Woran grenzt sie? — Sie ist überall eben, sehr sandig, wenig fruchtbar und an vielen Orten mit Haidekraut und Kiefernholz bedeckt.

Die Oder nimmt links den Bober, die Lausitzer Neiße und rechts die Warthe auf. Außerdem durchfließen die Provinz: die Ucker, die Havel, die Spree und die schwarze Elster. Kanäle sind: der Finow-Kanal, der Friedrich-Wilhelms-Graben und der Plauensche Kanal. Welche Flüsse verbinden diese Kanäle? —